

Samstag, 09.09.2017 17:30 Uhr

1074. Meisterschafts-Spiel der OLKA Kampfmannschaft

5. KM - Meisterschafts-Spiel im Spieljahr 2017/2018

## SR Olka : Achenkirch

1:3 (1:3)



Trainer:

Stefan Turri

Ersatzspieler:

Gründhammer

Ehrenstrasser

Kaltenegger

Pletzer

Bertagnol

Torschützen

Miftari (3.)

## Reihung Torschützen:

5 Tore: Rainer  
3 Tore: Thaler  
2 Tore: Miftari  
1 Tor: Stöllinger, Beschta, ET

<b>2015/16</b>	<b>Auswärts</b>	<b>Heim</b>	<b>Summe</b>
<b>Siege</b>	1	2	3
<b>Unentschieden</b>	0	0	0
<b>Niederlagen</b>	0	1	1
			<b>Punkte</b>
<b>Torverhältnis:</b>	13:5		9

## Spielbericht:

### Allgemein:

Mit 3 Siegen aus den ersten 3 Partien ist der SRO perfekt gestartet. Die 4. Runde gegen Ried/Kaltenbach wurde ja witterungsbedingt auf den 12.09.2017 verschoben. Somit sind seit dem letzten Spiel nun ganze 14 Tage vergangen.

Aufsteiger Achenkirch kommt zum ersten Mal ins Erlenaustadion. Dementsprechend wenig sollten sie mit nach Hause nehmen. Zumal die 1B mit einem Sieg vorher schon den Grundstein für ein 6 Punkte Wochenende gelegt hätte. Wie gesagt – hätte!!!

### Spiel:

Es beginnt eigentlich sehr gut für die Heimelf. Bereits nach 3 Minuten zappelt der Ball das erste Mal im Tor. Nach einem Abpraller kommt Bujar aus ca. 12 Metern zum Abschluss und bringt den SRO früh in Führung.

Die Führung hält bis zur 28. Minute. Hier ist unserem Keeper Schett zum ersten Mal seit er in Olka ist ein Bock passiert. Er kommt raus und schätzt den Ball falsch ein. Die Kugel geht über ihn drüber und findet den Weg ins Tor. Mach dir nichts draus – die besten Keeper machen Fehler. Wie oft hast du uns schon vor einem Tor bewahrt. Kopf hoch und weiter!

Nur 6 Minuten später haben die Gäste dann die Partie komplett gedreht. Olka kommt mit dem Ausgleich nicht klar und so ist es Mario Aflorei, der nach einer Ecke am kurzen Pfosten zur Führung einschießt.

Der SRO bereits gedanklich in der Pause, kommt Achenkirch in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit noch zum 3:1. Lukas Pockstaller kann nach einer Flanke den frühen Endstand herstellen.

Der SRO kann in der zweiten Halbzeit keine Akzente mehr setzen und verliert völlig verdient mit 3:1 gegen einen starken Aufsteiger aus Achenkirch.

## Fazit:

Wir bringen uns zu oft um unseren Lohn. Nach einem super Start vermässelt man es viel zu einfach. Mal eine richtige Serie starten. 7,8 Spiele ohne Niederlage. Schwierig in dieser Liga aber nicht unmöglich. Es heißt dranbleiben. Morgen ist bereits das Nachholspiel gegen Ried/Kaltenbach. Mit einem Sieg könnte man die Niederlage sofort vergessen machen und wieder auf den zweiten Platz vopreschen. Das Spiel ist am 12.09.2017 um 20:15 Uhr in Ried. Also schauts vorbei.

Am Wochenende spielt unsere Mannschaft am 16.09.2017 um 16:30 Uhr in Weerberg!